

## Die Profloberstufe

Im Sommer 2009 wurde in Hamburg die Profloberstufe eingeführt. Die neue Struktur der Oberstufe löste das alte Leistungskursprinzip ab. Die Schülerinnen und Schüler wählen nun ein Profil, welches sich durch einen Fächerverbund auszeichnet, in dem an übergeordneten Themen fächerübergreifend und projektorientiert gearbeitet werden soll.

### Das Konzept am Gymnasium Meiendorf

Im Schuljahr 2009/ 2010 haben wir an unserem Gymnasium mit vier Wahlmöglichkeiten im Profilbereich die neue Profloberstufe gestartet. Da wir in den letzten beiden Jahren einen großen Zuwachs an Schülerzahlen erfahren haben, ist eine Erweiterung des Profilangebotes in der Zukunft zwingend erforderlich und vorgesehen. Wir freuen uns, den Schülern dann, entsprechend der Größe der Jahrgänge, ein erweitertes Angebot machen zu können.

### Planung für die Zukunft

Schon jetzt denken wir an die kommenden Jahrgänge und beginnen mit der Planung weiterer Profile. Diese werden sich an den besonderen Schwerpunkten unserer Schule orientieren. So soll ein **bilinguales Profil** das besondere Angebot unserer Schule bis in die Oberstufe fortführen. Inhaltlich sind kulturelle Themensetzungen in der Diskussion. Auch das Fach **Spanisch** könnte hier oder aber im Wahlbereich seinen festen Platz haben. Darüber hinaus denken wir über ein weiteres **naturwissenschaftliches Profil** nach.

**Sie sehen, unsere Schule ist in Bewegung; wir sind auf dem Weg!**

### Kooperation mit anderen Schulen ist uns wichtig

Das Gymnasium Meiendorf ist ein Gymnasium, welches sich als Teil eines Verbunds mit anderen Schulen im Stadtteil und angrenzenden Stadtteilen sieht. Wir haben eine gemeinsame Organisationsstruktur in der Profloberstufe, die es den Schülerinnen und Schülern möglich macht, nur den Profilteil an einer anderen Schule des Stadtteils zu belegen, sofern sie dieses wünschen. Damit erhöht sich für jeden einzelnen Schüler die Profilvielfalt, die ihm zur Wahl steht, erheblich. Besondere Interessen können damit gestärkt werden.